

Pressemitteilung

Stabwechsel bei der Evangelischen Jugend in Bayern Katrin Vogelmann ist neue Vorsitzende.

Im Rahmen der Vollversammlung der Landesjugendkammer am Samstag, 10. Oktober in Nürnberg, wurde die 24-jährige Katrin Vogelmann aus dem Dekanat Kempten einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt. Paula Tiggemann ist aus beruflichen Gründen vorzeitig zurückgetreten. Felix Pfingstgraef bleibt zweiter Vorsitzender.

Die neue Vorsitzende freut sich auf diese Herausforderung, die sie gemeinsam mit den Mitgliedern der Landesjugendkammer meistern will. Was auf sie zukommen könnte, ist ihr durchaus bewusst, da sie bereits im Geschäftsführenden Ausschuss mitwirkte und mit Paula Tiggemann im engen Kontakt steht.

Schon seit einem Jahr wurden die Aufgaben in der Landesjugendkammer Schritt für Schritt aufgeteilt und Ressortleitungen unter den Ehrenamtlichen festgelegt. „Das könnte mich als Vorsitzende entlasten und es mir möglich machen, den Vorsitz auszufüllen, ohne dabei persönliche oder berufliche Themen hintenanstellen zu müssen.“ Katrin Vogelmann studiert evangelische Theologie im 9. Semester – derzeit in Leipzig. Sie ist zuversichtlich, dass sie es mit der veränderten Aufgabenteilung schafft, dieses Ehrenamt auszufüllen, ohne ihr Studium zu vernachlässigen. Die gut strukturierte Arbeitsteilung und die eingeübten digitalen Formate kommen ihr dabei sehr entgegen. „Und natürlich möchte ich mit meinem Studium weiterkommen, das mir viel Spaß macht.“

Erfahrungen in der Jugendarbeit hat die Ehrenamtliche aus dem Allgäu gleich nach ihrer Konfirmation gemacht, zuerst als Konfi-Teamerin und in Jugendgruppen der Gemeinde. Danach übernahm sie Verantwortung auf Freizeiten und in der Leitung der dekanatlichen Jugendgremien. Nach dem Abitur und einem Internationalen Freiwilligendienst in Nicaragua hat sie sich mit vollem Engagement zuerst in der Jugendarbeit in ihrem Heimatdekanat und dann auf Landesebene eingebracht.

Die Amtszeit der neuen Vorsitzenden geht nur bis zum Juli 2021. Dann finden turnusgemäß die Delegationen in die Landesjugendkammer und die Wahlen in den Geschäftsführenden Ausschuss statt. Ob sie sich dann nochmal zur Wahl stellt, weiß sie noch nicht. Jetzt will sie erstmal das Amt mit Freude und Elan ausfüllen. Viele Prozesse und Themen wurden in dieser Kammerperiode bereits angestoßen und befinden sich in der Umsetzungsphase. Diese gilt es zu begleiten und weiter voranzubringen, z.B. die Vorbereitung zum Kirchentag, Digitalisierung, der Prozess Profil und Konzentration der ELKB oder die Auseinandersetzung mit der Landesstellenplanung in der

Jugendarbeit. „Wir haben noch viel Arbeit vor uns. Gemeinsam schaffen wir das“, sagte sie bei ihrer Antrittsrede in der Landesjugendkammer.

In der Landesjugendkammer ist die Evangelische Jugend in Bayern zur Wahrnehmung ihrer gesamtkirchlichen Verantwortung zusammengeschlossen. Sie berät die kirchenleitenden Organe in Grundsatzfragen der Jugendarbeit, wie sie sich insbesondere im Blick auf Gemeinde und Gesellschaft, Gottesdienst und Diakonie, Ökumene und Weltmission stellen. Sie vertritt die gemeinsamen Belange der evangelischen Jugendarbeit gegenüber der Öffentlichkeit.

Christina Frey-Scholz,
Öffentlichkeitsarbeit
12 Oktober 2020